

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2777

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 37.

— 37 —

**VORBESITZER:** Besitzervermerke auf dem vorderen inneren Einbanddeckel: *Das büch ist meim lieben vatter selig worden ain dail . . . vom anthony herbartt selig. dar nach ist es meim lieben selgen brüder Jorgen remen worden. yez ist es mir worden von meim lieben brüder Jorgen; got kum ym zu hilf und drost und uns alen. wer das les, der bit vir die lieben selen* (Schrift des 16. Jhs.). — *A<sup>o</sup> . . . 69 hab ich diß buoch uf dem Trundelmarck umb j fl kgäuft umb michaeli in Augspurg Kaspar Staüder* (16. Jh., darüber: *Umb 1 fl 30 K*). — *Das büch gehört den schwöstern Im talbach vom herr Caspar Stauder.* (Von jüngerer Hand; die Jahrzahl 1727 dazugesetzt.)

**LITERATUR:** Inventar I, 81. — Menhardt I, 103.

Abb. 320

## Cod. 2697

22. Mai 1410

**Lektionar** (deutsch).

Pergament, I + 241 ff., 17 Zeilen, 250 × 190, Schriftspiegel 175 × 120. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

**DATIERUNG:** *Lis chind daz pûch geren* (rote Schrift)  
*so wirst du weis und kumpt dir zu eren* (rote Schrift)  
*Hye hat daz pûch ain end*  
*Got uns alles laid wend.*  
*M<sup>o</sup> etc. Decimo*  
*Wer daz pûch gern list* (rote Schrift)  
*An gocz leichnames abend*  
*der wirt wiczig und ain gûter christ* (rote Schrift, fol. 241<sup>r</sup>).

**VORBESITZER:** Bibliothek Ambras. — Auf der Innenseite des Vorderdeckels Federproben des 15. Jhs., darunter auch der Name Jorg Mosshaymer.

**LITERATUR:** Menhardt I, 133. — H. Vollmer, Zu drei Handschriften der Wiener Nationalbibliothek. In: *Bibel und deutsche Kultur VIII* (Potsdam 1938), S. 140—147.

Abb. 74

## Cod. 2774

(Salzburg ?), 1448

**Deutsche Historienbibel.** — Altes Testament (deutsch).

Pergament und Papier, II + 259 ff., 2 Spalten zu 37 Zeilen, 380 × 281, Schriftspiegel 270 × 185. — Restaurierter Originaleinband, Schließen entfernt. — Initialen, zahlreiche Bilder, Ranken.

**DATIERUNG:** *Anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo octauo* (fol. 259<sup>v</sup>).

**VORBESITZER** nicht bekannt.

**LITERATUR:** Inventar I, 85. — Menhardt I, 253.

Abb. 481

## Cod. 2777

(Tirol), 1425

**OSWALD VON WOLKENSTEIN: Lieder** (deutsch).

Pergament, 61 ff., verschieden viele Text- und Notenzeilen, 370 × 270, Schriftspiegel 275 × 185. — Originaleinband. — Vollbild, Initialen.

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2777

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 38.

— 38 —

**DATIERUNG:** *Inn der Jarczal Tausend vierhundert und Inn dem fünf und Zwainzigisten Jare Geschriben Ist dicz puch und ist es genannt der Wolkenstainer etc.* (fol. 38<sup>r</sup>).

**VORBESITZER:** Der Dichter selbst, dessen Porträt auf der Innenseite des Vorderdeckels ist.

**LITERATUR:** Inventar I, 85. — Menhardt I, 277—286. — Textedition: Die Lieder Oswalds von Wolkenstein. Hrsg. von K. K. Klein, Tübingen 1962.

Abb. 205

## Cod. 2780

(Wiener Neustadt), 18. April 1423

**Schwabenspiegel**

**Wiener-Neustädter Privilegien** (deutsch).

Pergament, I+105ff., 2 Spalten zu 38 Zeilen, 350×260, Schriftspiegel 245×175. — Originaleinband. — Große figurale Miniaturen, schematische Zeichnungen, Initialen.

**DATIERUNG:** *Anno domini M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup>XXIII finitus feria Quinta post Letare* (fol. 104<sup>r</sup>).

**VORBESITZER:** Erzbischöfliche Bibliothek, Salzburg.

**LITERATUR:** Inventar I, 85. — K. Oettinger, Österreichische Malerei und Graphik der Gotik, Wien 1934. — K. Holter, Die Wiener Buchmalerei, In: Die Gotik in Niederösterreich — Kunst, Kultur und Geschichte eines Landes im Spätmittelalter, Wien 1933. — Menhardt I, 293—294. — Holter—Oettinger, S. 97—99.

Abb. 194

## Cod. 2782

(Österreich oder Steiermark), 1439

**HEINRICH VON MÜNCHEN: Weltchronik.**

**JANSEN ENIKEL: Fürstenbuch** (deutsch).

Pergament, III+354ff., 2 Spalten zu 40—41 Zeilen, 337×235, Schriftspiegel 220×165. — Gentilotti-Einband 1720. — Initialen.

**DATIERUNG, SCHREIBERNAME:** *Hye hat daz puch ein end Got uns sein gnad send Per manus Hainrici Gniebarner de Velpach Anno etc. XXXIX<sup>o</sup>* (fol. 354<sup>v</sup>).

**VORBESITZER:** Schloß Ambras.

**LITERATUR:** Inventar I, 85. — Menhardt I, 295—297.

Abb. 373

## Cod. 2800

(Mähren?), 22. Juni 1410

**Sammelhandschrift**, mehrere Texte von verschiedenen Händen (deutsch).

Papier, 174ff., 298×206, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1<sup>r</sup>—134<sup>v</sup>: **JOHANN VON NEUMARKT: Leben des hl. Hieronymus.** — 2 Spalten zu 28—35 Zeilen, Schriftspiegel 215×150.

**DATIERUNG:** *Dicz buch ist volbracht do man czalt nach Cristi gepurt vierczehen hundert Jar dor nach in dem czehenden Jar den nagsten Freitag vor der czehentawsent Ritter tag. Der do hat besessen den obristen tron der geb dem schreyber sein lon. Amen* (fol. 134<sup>v</sup>).

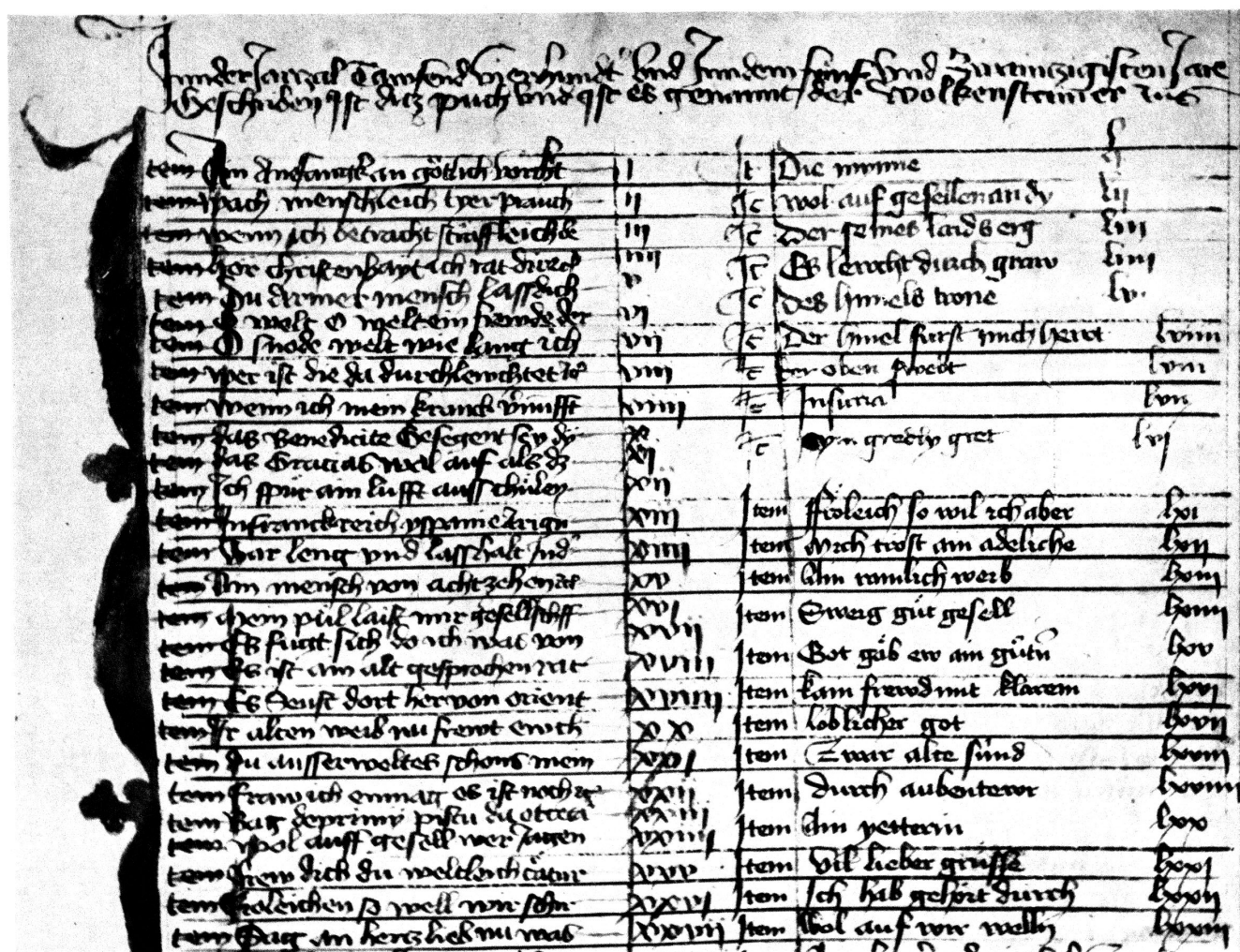
fol. 148<sup>r</sup>—156<sup>r</sup>: **THOMAS PEUNTNER: Kunst des heilsamen Sterbens.** 2 Spalten zu 40—44 Zeilen, Schriftspiegel 220×152.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2777

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 205.

Abb. 205



Cod. 2777, fol. 38r

(Tirol), 1425

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2777**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5471](https://manuscripta.at/?ID=5471)